



Oberweg 12

schützenswert

K

Quartier	Altenberg-Rabbental
Baujahr	1869
Architekten	unbekannt
Bauherrschaft	Albert Emanuel Bondeli
Parzellen-Nr.	903

Baugeschichtliche Daten

1869	Dependenzgebäude (2010 abgebrochen)
1881	Gartenhaus (abgebrochen)
1902	Erweiterung (für E. Ruffy)
1922	Anbau
1983/84	Umbauten
2010-12	Abbruch und Neubau Anbau (Brügger Architekten, Thun, für Medi-Clinic AG, Bern)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Villa von 1869

Kern der heute Villa Ruffy genannten Liegenschaft ist ein 1869 von Albert Emanuel Bondeli, einem grossen Förderer des bernischen Spitalwesens, für sich selbst gebautes, einfaches Wohnhaus unter Satteldach. Eine Erweiterung von 1902 des damaligen Besitzers E. Ruffy gab dem Gebäude das villenhafte Erscheinungsbild. Der gelb verputzte Bau in toskanischem Habitus trägt nun ein gekapptes Walmdach, ist dreigeschossig und besitzt an der Südostecke einen turmartigen Vorbau. An den beiden unteren Geschossen ist die spätklassizistische Haltung noch deutlich spürbar: fein gebänderter Sockel mit genuteten Ecklisenen, darüber, optisch abgetrennt durch ein mehrfach abgestuftes Gurtgesims, ein feiner strukturiertes Obergeschoss. Das aufgesetzte, jüngere Geschoss ist mit zeittypischen Sägezahnfriesen versehen und auch die sichtbaren Hölzer der Dachkonstruktion äussern eine romantisierende Note. Dem Turmrisalit ist an der Südfassade im Sockelgeschoss eine polygonale Gartenloggia vorgebaut, die, mit einem kräftigen Dockengeländer abgeschlossen, im Obergeschoss als Terrasse dient. Das Gebäude steht am Hang und ist von mehreren markanten Bäumen umgeben. Der Garten ist südseitig über einer ausschwingenden Stützmauer terrassiert. Eine bemerkenswerte Sternpflasterung gliedert den ostseitigen Vorplatz. Das stattliche Haus steht in quartiertypischer Art frei.

HP.R. 1992 / ste 2016

